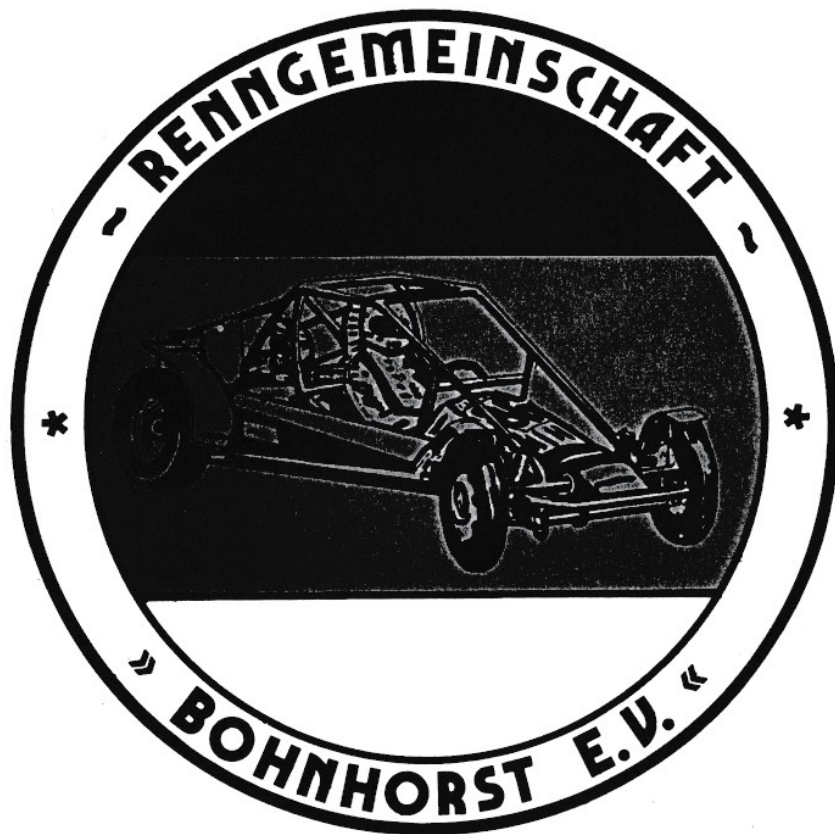

RGB - Motorsportzeitung

Ausgabe 1

5. Februar 1994

Rund um den Motorsport in Bohnhorst



NEWS

AKTUELLES

TERMINE

NEWS



Termine 94 Termine 94 Termine 94

Stock-Car

6. und 7. August
Linsburg

27. August
BOHNHORST

Siegerehrung am 22. Oktober
in Linsburg

DRCV - Auto - Cross

17. April	Itterbeck
24. April	Cloppenburg
01. Mai	Dauborn
08. Mai	Münster
15. Mai	Osnabrück
23. Mai	Ahlen
14. August	Löhne
21. August	Herbern

28. August 1994

DRCV-Auto-Cross

in

BOHNHORST

04. September	Vellern
11. September	Fürstenau

Siegerehrung am 29. Oktober
in Harsewinkel-Marienefelde

MKN-

Orientierungsfahrten

Sonntag, 6. März
Beifahrerlehrgang in
BOHNHORST
Beginn: 10.00 Uhr
im Vereinslokal
INFO bei Martin Wiehe
05767 - 419 oder 1782

Samstag, 19. März
MSC Rehburg
Start: 15.00 Uhr

Sonntag, 24. April
MSC Liebenau
Start: 9.30 Uhr

Samstag, 28. Mai
RSG Kleinenborstel
Start: 17.00 Uhr

Sonntag, 21. August
MSC Linsburg
Start: 9.30 Uhr

Samstag, 8. Oktober
MSC Steyerberg
Start: 15.00 Uhr

Samstag, 19. November
BOHNHORST
Start: 18.00 Uhr

Siegerehrung am
4. Dezember
in Liebenau

Seifenkistenrennen

10. April
LINSBURG

15. Mai
BOHNHORST

18. September
LINSBURG

Sonstige Termine in 1994

3. April Osterieisuchen für Kinder auf dem Parkplatz
im Holze Beginn ist um 10.00 Uhr

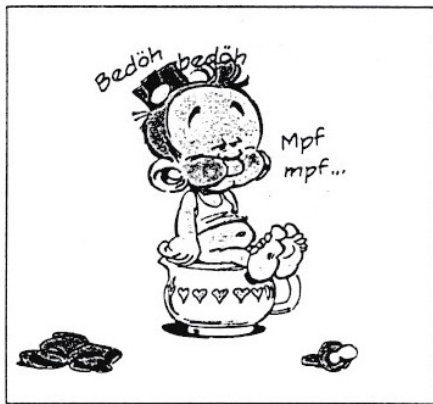
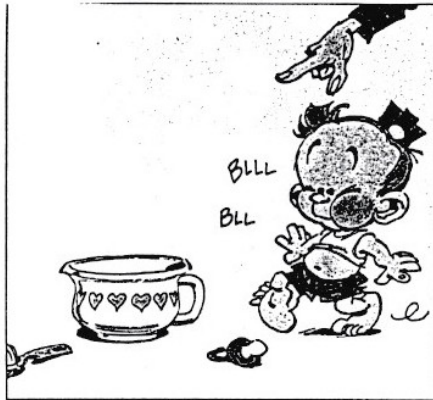
15.-17. April Zeltfest mit Motorshow und OPEL - Treffen

1. Mai Juxrallye Start 13.30 Uhr ab Vereinslokal

29. Mai „Unser Dorf fährt Rad“ ab 10.00 Uhr mit allen
Bohnhorster Vereinen ab Ortsmitte, Schulhof

18.-19. Juni Ausflug mit Fahrrad (INFO bei Peter Durnio)

30. Juli NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU
Sommerfest im Vereins - Schuppen
auf dem Bahnhof !





Stock-Car-Kreismeisterschaft 1994

Wie ihr sicher schon gehört habt, hat sich die Interessengemeinschaft Nord - West, kurz IGNW, auf ihrer letzten Jahreshauptversammlung aufgelöst.

Es hat in der letzten Saison eine Reihe von Unstimmigkeiten gegeben, die eine weitere Zusammenarbeit unmöglich machten.

Wie alle Beteiligten wissen, wurden von gewissen Personen Gerüchte in die Welt gesetzt, die jeder Grundlage entbehrten. So wurde z.B. behauptet die Bohnhorster Stock - Car - Fahrer wollten Heinrich Diekmeier seines Postens entheben. Jeder weiß, das dies absoluter Schwachsinn ist.

Jede Kritik zielte immer wieder in die gleiche Richtung, nämlich die RGB und vor allen Dingen Heinrich schlecht darzustellen.

Da wir nicht weiterhin gewillt waren den Sündenbock zu spielen, hatten wir uns mit den Linsburgern vor der Jahreshauptversammlung getroffen um eine Lösung zu finden.

Wir waren gewillt die IGNW weiterhin bestehen zu lassen, aber sollten personelle Konsequenzen im Kreis der Vereinsvertreter getroffen werden.

Auf der Versammlung waren diese Personen aber absolut uneinsichtig, sodaß wir die Versammlung zusammen mit den Linsburgern verlassen haben. Damit war das Ende der IGNW beschlossene Sache und wir haben überlegt, was nun folgen sollte. Man beschloß eine Stock - Car - Kreismeisterschaft in Nienburg auszufahren.

1994 wird es daher ein verändertes Rennwochenende geben. In Bohnhorst wird nur noch am Samstag Stock-Car gefahren. Am Sonntag wird dann der Lauf zur DRCV-Auto - Cross - Meisterschaft ausgefahren.

In Linsburg werden die Stock-Car's an beiden Tagen um

Ausschreibungen und Nennungen für Stock - Car

Heinrich Diekmeier 05767 - 1005

Punkte kämpfen können, sodaß am Ende drei Ergebnisse vorliegen und sich dadurch der Kreismeister 1994 ergibt.

Für alle, die noch keine Ausschreibung bekommen haben, sei hier noch einmal erwähnt: Die alte IGNW - Ausschreibung behält ihre Gültigkeit auch für 1994.

Es wurde nur eine Änderung vorgenommen um das Stock-Car-Fahren wieder interessanter zu machen.

Die Damen - Klasse wurde aufgehoben und dafür wurde eine Serien-Stock-Car-Klasse bis 1600 ccm ins Leben gerufen. Hier in groben Zügen die Bestimmungen:

Kein Verschweißen, Vernieten oder Verschrauben der Karossen

Keinerlei Veränderungen am Motor, Getriebe oder Achsen.

Keine Stollen, Noppen oder Treckerreifen

Keine Teilnahme am Stock-Car - Rodeo. mw

Racing - Team - Bohnhorst

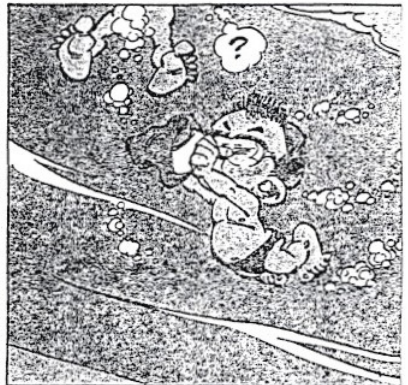
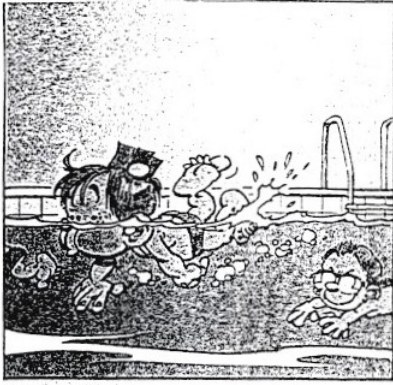
An dieser Stelle möchten wir noch einmal darauf hinweisen, das in Bohnhorst kein zweiter Motorsportverein gegründet wurde, wie man schon hören konnte.

Thomas Gerling kann nicht unter dem Namen Renngemeinschaft Bohnhorst starten, weil wir ja keinem Dachverband angehören, wie z.B. dem ADAC. Sollte er trotzdem unter dem Namen starten, würde er seine ONS - Fahrerlizenz aufs Spiel setzen und er könnte an keinem Rennen mehr teilnehmen.

Deshalb wurde von uns der Name Racing-Team Bohnhorst ausgesucht, damit der Bezug zur Renngemeinschaft nicht verloren geht. Wir hoffen, das diese Geschichte jetzt etwas verständlicher erscheint. Für Fragen stehen euch Thomas Gerling, Martin Wiehe und Roland Lüllwitz zur Verfügung.

Übrigens der 1. Termin steht auch schon fest. Am 19. März findet der 1. Lauf zur Formel - Ford - 2000 Meisterschaft auf dem Hockenheimring statt.

mw



TOME & JANRY

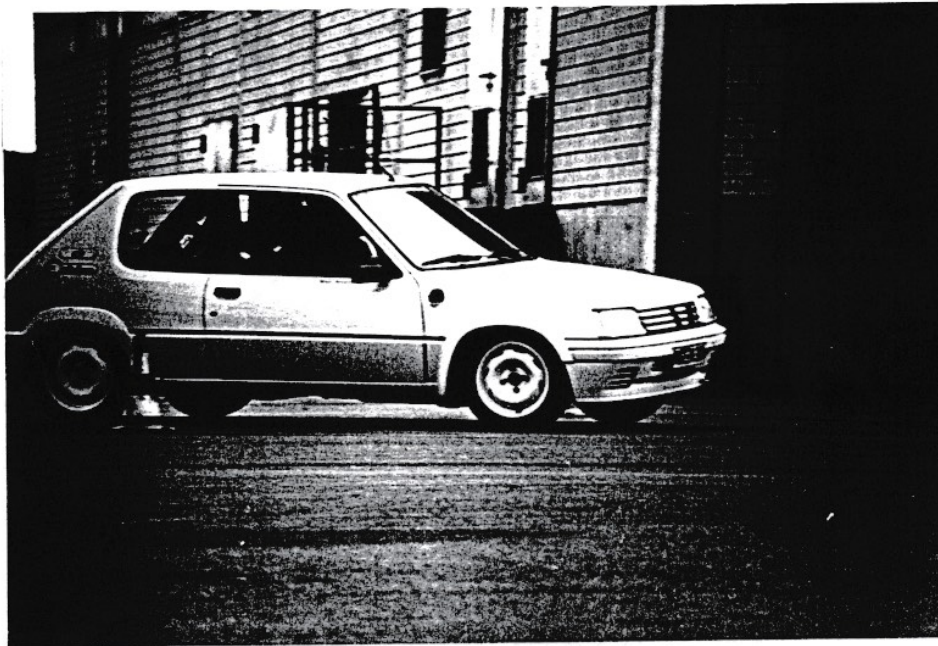


DUSCHE

Slalom! Was ist Slalom?

Slalom ist mehr als nur eine Rechts- Linksgekurve. Es erfordert nicht nur eine Menge PS, sondern auch sehr viel Geschick und fahrerisches Können. So gibt es zwei Arten. Den Automobil-Slalom, gefahren wird auf Asphalt oder Beton und den Cross-Slalom dessen Strecke aus 70% unbefestigten Untergrund besteht. Natürlich gibt es auch ein Reglement das von der ONS aufgestellt wurde. Dort sind alle wichtigen und unwichtigen Regeln (z.B. Das Fahrzeug darf in seinem Erscheinungsbild nicht dem Automobilsport schaden) aufgeführt, die für die Teilnahme wichtig sind. Die Fahrzeuge werden in Klassen aufgeteilt, z.B. Klasse G=Serienfahrzeuge. Wobei das Wort Serienfahrzeuge ernst zu nehmen ist. Eine vergessene Hutablage könnte das Aus bedeuten. Sportfahrwerke, Domstreben ect. sind erlaubt, aber kein Motortuning. Die Klassen werden dann noch einmal in Gruppen geteilt.

Die Strecke wird mit Tressierband und Pylonen, das sind diese Rot-Weißen Plastikkegel, abgesteckt. Der Streckenaufbau besteht aus mehreren Wertungsaufgaben. Sie bestehen aus einzelnen Toren, Torfolgen die links-rechts versetzt sind. Dem sogenannten Schweizer, einer Markierungsfolge in einer Linie, die links-rechts gefahren wird. Dann gibt es noch Wendepunkte und eine Pylonengasse. Das Umwerfen oder Verschieben einer Pylone wird mit 3 Strafsekunden bestraft. Das ist schon eine ganze Menge, denn um die vorderen Plätze wird um Zehntel gefahren. Wer die Pylonengasse platt macht kann dann wohl sein Köfferchen packen. Nun wollen wir aber nicht vergessen unseren Vereinskameraden Ulrich Heineking zu erwähnen. Auf dem Foto seht ihr ihn gerade in Action.



Diese werden nach dem Leistungsgewicht (PS pro Kilogramm) bemessen. Da müßte man mit einem VAG-Model gute Chancen haben, denn was nicht ist, kann auch nichts wiegen. Dann gibt es noch die Klasse F=verbesserte Fahrzeuge. Dort sieht man noch die Alten FIAT 127 oder Mini-Cooper, die sich noch mächtig ins Zeug legen können. Hier kann geschraubt werden was das Zeug hält. Die Sache hat nur einen Haken, ohne TÜV is nich.

Er ist unser einziger Slalomkämpfer, was schade ist. Obwohl er immer ohne Fanclub los fährt schaffte er es 1993 den 4. Platz von 130 Teilnehmern im Mittel-Weser Pokal zu erreichen. Wer noch mehr über Slalom wissen möchte oder selber fahren will der kann sich an unseren Ulrich wenden, der euch bestimmt weiterhelfen wird.

Viel Erfolg für die neue Saison

RÖTHI



OPEL Club "Rhenus" e.V.

Wir möchten an dieser Stelle die Gelegenheit nutzen uns vorzustellen.

Das erste Treffen wurde von Harald Wilhelmy und der RGB organisiert. So trafen sich am 9. April 1989 in einer kleinen Runde, 35 Fahrer mit ihren Autos.

Am 14.12.1989 wurde dann von Harald Wilhelmy und 13 weiteren OPEL-interessierten der OPEL Club Rhenus gegründet. Nicht einmal ganz 4 Monate später, am 1. April 1990 wurde dann mit tat- und finanzkräftiger Unterstützung der RGB das 2. OPEL Treffen veranstaltet, wo dann schon 130 Fahrzeuge zu besichtigen waren. Beim Treffen im letzten Jahr waren es fast 800 Fahrzeuge. Inzwischen planen wir das 6. Treffen, das wir am 16. und 17. April, natürlich wieder zusammen mit der RGB veranstalten.

Was gibt es sonst noch über uns zu erzählen?!

Der OPEL Club Rhenus besteht aus fast 70 aktiven und natürlich auch passiven Mitgliedern. Die Baujahre der Autos liegen zwischen 1956 und 1993, die der Mitglieder zwischen 1993 und 1938.

Wir nehmen auch an dem dörflichen Gemeinschaftsleben in Frotheim, wie z.B. Juxolympiade, Dorfpokalschießen usw. teil und das trotz der regional weitverstreuten Mitglieder. Zur 750 Jahr Feier in Frotheim wurde innerhalb von 3 Monaten ein alter Ascona A Voyage zu einem Pick-up umgebaut, welcher beim Festumzug in Frotheim eingesetzt wurde. Seitdem dient der Pick-up uns noch als Servicewagen auf dem Treffen. Der Feuerwehrwagen, ein alter OPEL Blitz, der zum Clubeigentum

seit 1992 zählt ist von guter Substanz, muß aber noch restauriert werden.

So, das wars. Wir hoffen, daß ihr einen kleinen Eindruck von uns bekommen habt, das z.B. nicht OPEL fahren, tunen ect als erstes wichtiges zählt, sondern auch der Mensch und die Gemeinschaft.

Wer jetzt evt. Interesse hat sich uns anzuschließen, der kann sich bei Stefan Welpot melden.

Bis zum 16. und 17. April viele Grüße euer OPEL Club „Rhenus“

E.E.

Bohnhorst verwandelte sich am Wochenende in eine Opel-Stadt



CROSS-NEWS

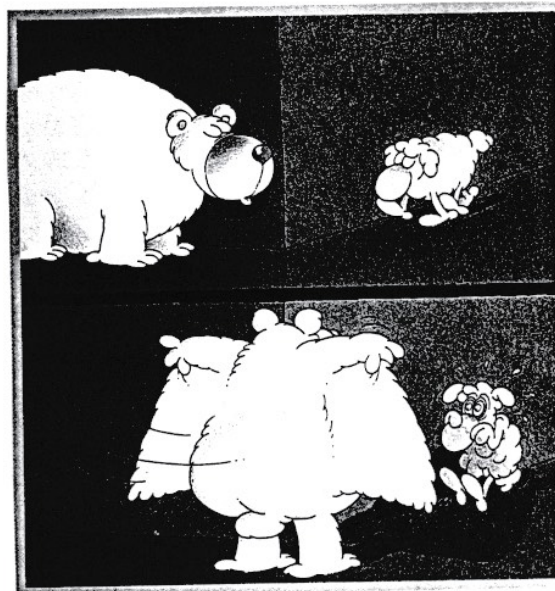
Für die Crossfans gibt es eine Gute Nachricht. In Bohnhorst wird es wieder Crossrennen geben. Da in den letzten Jahren das Teilnehmerfeld so manchenmal zu wünschen übrig ließen mußte man sich etwas überlegen. Durch den Anschluß der RGB an den DRCV ist es dem Verein wieder möglich ein gutes Teilnehmerfeld zu bekommen. Denn die Masse der Cross-Piloten fährt lieber in einer Meisterschaft. Dadurch sind wir jetzt auch an die Klasseneinteilung des DRCV gebunden. Die sieht wie folgt aus.

Klasse 1 Spezialfahrzeuge		1150 ccm
Klasse 2	//	1300 ccm
Klasse 3	//	1600 ccm
Klasse 4	//	2000 ccm
Klasse 5	//	über 2000 ccm

Klasse 6 Tourenwagen		1300 ccm
Klasse 7	//	1600 ccm
Klasse 8	//	über 1600 ccm
Klasse 9	//	ohne Hubraumbegrenzung und ohne Allrad

Die Nachricht das unsere alten Cross-Hasen Horst Sundmäker und Ewald Gosewehr das Cross fahren an den Nagel hängen wollen ist leider wahr. Da das Fahrzeug aber noch nicht verkauft ist werden sie dieses Jahr wohl doch noch einmal starten. 3 Jahre machten sie in der DRCV Meisterschaft den anderen Teilnehmern das Leben schwer. Mit ihrem Roten Eigenbau in dem ein VAG-Motor steckt, der mit ca. 170PS für reichlichen Schub sorgt, konnten sie 1992 den 2 Platz und 1993 den 3 Platz in der DRCV-Meisterschaft erreichen. Dieses Jahr lassen die Beiden es ruhiger angehen, aus zeitlichen Gründen werden sie nicht viele Rennen bestreiten.

Detlef Hormann seit '93 in der RGB wird in der Käferklasse starten. Weil das Fahren so viel Spaß macht, startet er gleich in zwei Meisterschaften.



In der Emsland und der Nord-Deutschen Sandbahn-Meisterschaft. Dirk Schwartze wird dieses Jahr auch richtig loslegen. 1993 verbuchte er als Testphase. Getriebe und Vorderachsschäden bescherten ihm häufig ein vorzeitiges Rennen. Doch die Kinderkrankheiten seines Eigenbaus, mit Polomotor ca. 140PS, sind nun behoben. Derzeit schraubt er sein Gefährt wieder zusammen, so das er den ersten Renntermin wahrnehmen kann. Nun haben wir auch einen Int. Norddeutschen Auto-Cross Meister unter uns. Karl-Heinz Gerth, der mit einem Golf GTI '93 den Titel holte. Dieses Jahr wird er und seine Freunde mit drei weiteren Fahrzeugen, Polo, Audi 80 Quattro und einem Eigenbau mit Polotriebwerk ca. 130PS, in das Renngeschehen eingreifen. So wünsch ich zum Schluß unseren Fahrern viel Glück und wenig Bruch.

RÖTHI

9. Zeltfest in Bohnhorst

Freitag

15.04.

SKYDOGS

und

Disco Show-Express

mit Uwe u. Frank

Eintritt 8,-DM

Samstag

16.04.

SPACEBALL und SELECTION

Eintritt 10,-DM

Sonntag

17.04.

**INTERNATIONALES
OPEL -TREFFEN**

Organisation: Opel-Club „Rhenus“ Frotheim

Kaffeegarten

Ausstellung von Fahrzeugen

Rallye, Cross, Stock-Car,
Slalom, Seifenkisten und
Formel-Ford 2000

Musik mit

THE WEIRD WESTERN WIZZARDS

American NEW COUNTRY
von BLUE GRASS bis ROCK-A-BILLY

Motorsport-Kreispokal-Nienburg

Eine erfolgreiche Saison liegt hinter den Orientierungsfahrern. Gleich 4 Teams der Renngemeinschaft platzierten sich unter den ersten zehn am Jahresende.

Mitten in der Saison kam es zu einem kleinen Eklat in der Kreismeisterschaft. Nach der Steyerberger Fahrt kam es leider zu unschönen Szenen als Teilnehmer gegen die Aufgabenstellung protestierten. Der Fahrleiter wurde massiv unter Druck gesetzt, auch ein Bohnhorster beteiligte sich an diesem Spiel, und am Ende mußte die Wertung der Fahrt verschoben werden.

Der damalige MKN-Leiter Helmut Heller vom MSC Liebenau nahm dann von sich aus eine Wertung vor, mit der die anderen Fahrleiter aber nicht einverstanden waren. Daraufhin wurde eine Versammlung einberufen, wo die beiden Hauptpersonen leider nicht erschienen.

Es wurde an dem Abend der Beschluß gefasst, das Steyerberger Ergebnis so zu werten, wie der zuständige Fahrleiter es ausgewertet hatte. Zwei Tage später legte der MKN-Leiter sein Amt nieder und Martin Wiehe von der RGB übernahm kommissarisch die Leitung bis zum Saisonende.

Auf der Jahreshauptversammlung im Januar standen dann Neuwahlen an. Zum MKN-Leiter 1994 wurde Martin Wiehe gewählt. Cord Busse übernahm das Amt des Schriftführers und mit Martin Wiehe zusammen das Amt des Pressesprechers. Als Kassenwart wurde Ralf Dolle aus Steyerberg bestimmt.

1994 wird es 6 Fahrten geben, davon eine in Kleinenborstel. Die dort heimische RSG nimmt zum ersten Mal an dem Kreispokal teil. Gleichzeitig ist dies eine Fahrt zur Nord-Orientierungsmeisterschaft. In Kleinenborstel wird es abweichend von den anderen Veranstaltungen eine Wertungsprüfung geben, die aber nur als Sonderaufgabe gewertet wird. Das heißt, bei Punktgleichheit wird diese Aufgabe zur Wertung herangezogen.

Wer Interesse an dieser Motorsportart gefunden hat sollte am 6. März zum Vereinslokal kommen. Ab 10.00 Uhr findet dort ein Beifahrerlehrgang statt, der von Martin Wiehe und Cord Busse durchgeführt wird. Um telefonische Voranmeldung wird gebeten, da wir für jeden Teilnehmer Schulungsunterlagen erstellen, die danach jeder als Nachschlaggerwerk mit nach Hause nehmen kann.

Martin Wiehe 05767 - 419
Cord Busse 05704 - 683

mw



Ergebnisse

MKN 1994

1. Platz und damit Kreismeister 1994:
Hans-Rainer Gebauer / Heinz Bauer vom MSC Linsburg
2. Platz Herbert Kleine / Wilfried Thielking RG Bohnhorst
3. Platz Joachim Groß / Rainer Bartl MSC Linsburg
4. Platz Klaus Bredemeyer RG Bohnhorst
5. Platz Heinrich Berghorn RG Bohnhorst
6. Platz Cord Busse / Heinrich Vogel RG Bohnhorst
7. Platz Andreas und Carsten Teschner MSC Linsburg
8. Platz Jörg Büsching / Martin Wiehe RG Bohnhorst
9. Platz Thomas Lange / Volker Meyer MSC Steyerberg
10. Platz Ralf Brandt / Ralf Dolle MSC Steyerberg
17. Platz Heiko Richter RG Bohnhorst
18. Platz Jochen Brand RG Bohnhorst



Wer gibt dieser Zeitung einen Namen ?

Bei der Ausarbeitung dieser 1. Vereinszeitung der RGB sind wir auf ein Problem gestoßen. Wir konnten uns auf keinen Namen einigen. Deshalb seid Ihr jetzt gefordert:

Wir haben am Eingang eine Kiste aufgestellt. Werft dort eure Zettel mit euren Vorschlägen hinein und vergesst eure Adresse nicht. Der Gewinner oder die Gewinnerin werden vom Redaktionsteam ermittelt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

1. und einziger Preis

1 Freifahrt mit dem nächsten

RGB - Ausflug am 18. und 19.

Juni 1994

Ihr könnt eure Vorschläge auch noch nach der Versammlung bei Martin Wiehe oder Dirk Röthemeyer abgeben.

Einsendeschluß:

28. Februar 1994

**Nächster
Erscheinungstermin
dieses vorzüglichen
Blattes**

**August
1994**

IMPRESSUM

Unverantwortliche
Redakteure:

Martin Wiehe (mw)

Dirk Röthemeyer (röthi)

Evelyn Eisberg
(OPEL-Club Rhenus)

Cord Busse
(Papier)

Siegfried Mailand
(Druck)

Spende auch Du !

Diese Ausgabe ist zwar kostenlos,
aber nicht umsonst !

Vielleicht kann ja jeder von euch mit
einem kleinen, freiwilligen Beitrag
dazu beitragen, das dem Verein
keine Unkosten entstehen.

In der nächsten Ausgabe:

Interview mit unserem Präsidenten

Die RGB - Geschichte, wie alles begann.

Aktuelles, Ergebnisse

Vorschau DRCV Auto-Cross und
Stock - Car - Rennen 1994



Vers.-Büro Martin Wiehe
Bohnhorst - Bahlen 62
31606 Warmsen
Tel: 05767 - 419
Fax: 05767 - 1782